

Pressemeldung, 5. Oktober 2015

10 Jahre Bildungsmanagement Heime, eine Erfolgsstory

NIEDERÖSTERREICH. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Land im Gespräch“ der NÖ Landesakademie zum Thema „Lebenswelten Alt und Jung“ wurde das 10. Jahre – Jubiläum des Bildungsmanagements Heime gefeiert.

Der Geschäftsführer der NÖ Landesakademie, Dr. Christian Milota, hob die gute Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich, der ARGE der NÖ Pensionisten – und Pflegeheime und der NÖ Landesakademie bei der Durchführung des Bildungsmanagements für die Pensionisten- und Pflege hervor.

Unter den Gesprächspartnern am Podium konnte der Obmann der ARGE NÖ Heime, Direktor Ing. Dietmar Stockinger, unter anderem Landesrätin Mag.a Barbara Schwarz, Prof.in Dr.in Rotraud A. Perner, Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, der Gruppenleiter der Gruppe Gesundheit und Soziales im Amt der NÖ Landesregierung, Dr. Otto Huber und Katrin Tamandl vom Verein „Auftrieb“, und weitere Ehrengäste aus der Politik und Wirtschaft begrüßen.

Neben der Thematik „Jung und Alt“ und das Miteinander der Generationen untereinander, waren bei der Diskussion die demografische Entwicklung mit all ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft, die immer größere Bedeutung von „lebenslangem Lernen“, die notwendig gewordene Neudefinition des sogenannten „Generationenvertrages“, sowie die neuen und sich immer rascher ändernden Anforderungen an ein funktionierendes Pflegesystem die zentralen Themen.

Der zweite Teil der Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zu 10 Jahre Bildungsmanagement Heime und startete mit einem Überblick über die vergangenen 10 Jahre vom Bildungsmanagement Heime durch Leiterin Lisbeth Braun, MBA. So hat sich das 2005 in Kooperation mit der ARGE der NÖ Pensionisten- und Pflegeheime und der Gruppe Gesundheit und Soziales des Landes Niederösterreich, gegründete Bildungsmanagement, kontinuierlich weiterentwickelt. Es wurden die Prozesse laufend im Hinblick auf die Qualitätssicherung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle MitarbeiterInnen und Berufsgruppen in den NÖ Heimen optimiert. Das Ergebnis ist ein einzigartiges Angebot österreichweit.

Was zu Beginn mit 908 TeilnehmerInnen in 62 Veranstaltungen begonnen hat, sind mittlerweile – 10 Jahre danach, 3.051 TeilnehmerInnen in 218 Veranstaltungen und ein Lehrgang. Beispiele aus dem vielfältigen Themenspektrum sind „Führung und Organisation“, oder auch „Pflege und Soziale Betreuung“, „Rechtliches“. Das vielfältige Kursangebot der LAK fördert nicht nur die Fachkompetenz, sondern bietet auch eine Vielzahl an Kursen im Bereich der Persönlichkeitsbildung.

„Wenn unser Team fachlich und mental mit dem nötigen Rüstzeug ausgestattet ist, fällt dadurch Vieles leichter. Unsere BewohnerInnen und Bewohner profitieren davon, wenn unsere MitarbeiterInnen qualitativ gute und wertschätzende Arbeit leisten. Gut ausgebildete MitarbeiterInnen sorgen auch für zufriedene BewohnerInnen und letztendlich auch zufriedenen Angehörige.“, so ARGE NÖ Heime Obmann Stockinger. Für Schwarz ist das Bildungsmanagement Heime ebenso ein wichtiges Instrument, um den MitarbeiterInnen in den NÖ Heimen bestmögliche Rahmenbedingungen für ihre verantwortungsvolle und fordernde Tätigkeit zu gewährleisten. Denn sie sind die tragende Säule für eine qualitätsvolle und wertschätzende Pflege.